

UPS Backup Battery Power - Fehlermeldung - gelöst!

Beitrag von „Doesel“ vom 5. März 2020, 10:19

Hallo zusammen,

meine Probleme haben viele Ursachen, danke an alle Beteiligten!

- die Fehlermeldung bzgl UPS hängt mit dem Corsair Commander Pro zusammen (danke [Mork vom Ork](#))

- dass der Mac nicht mehr startet hat mit meinem [BIOS Update](#) zu tun, welches ich zwischenzeitlich durchgeführt hatte (danke [The Dave](#))

danke auch an [apfelnico](#) und [Harper Lewis](#) für eure Hinweise 😊

letztlich läuft der Mac noch nicht, aber ich denke ich bin auf einem guten Weg (Danke wieder an [The_Dave](#) 😊)

seit einigen Tagen habe ich ein Problem mit meinem PC. Ich nutze (hauptsächlich) Windows, aber auch Catalina, mit Clover im DualBoot. Das lief bisher einwandfrei.

Alles fing damit an, dass der PC sich von Windows kommend nicht mehr ausgeschaltet hat, bzw. ausgeschaltet blieb, er startete immer wieder von neuem. Darauf folgte, dass es nun mehrere automatische Neustarts (meist 3) braucht, bis ich im Clover Bootmenu lande. Durch diese Neustarts scheint sich das BIOS (teilweise) zu resetten.

Windows ließ sich dennoch immer normal starten und es lief alles reibungslos, stundenlang gab es keine Probleme, ich habe Benchmarks meiner Grafikkarte durchgeführt, gespielt, usw.

Ich habe versucht, Ursachenforschung zu betreiben, denn das ist ja kein annehmbarer Zustand so. Mir ist aufgefallen, dass sich das XMP Profil (3000Mhz) meines Speichers bei den o.g.

Neustarts zurücksetzt. Aber selbst ohne dieses Profil (2400Mhz) bringt es keine Änderung. Auch das OC von der CPU habe ich zurückgenommen, es hilft alles nichts. Ich habe schon die BIOS Defaults geladen, die CMOS Batterie ausgetauscht, aber noch keinen CMOS Reset durchgeführt.

Gestern Abend dann, einige Neustarts und Resets später, gab es auf einmal nen Bluescreen, als ich Windows booten wollte. Nicht der typische Bluescreen sondern dass man z.B. mit ESC zu den UEFI Einstellungen (=BIOS) zurück kommt. Das ließ sich bisher damit beheben, dass ich im Clover MacOS gebootet habe, danach funktionierte auch wieder Windows im Clover.

Gestern bin ich dann das erste mal über die o.g. Fehlermeldung in MacOS gestolpert. Sie lässt sich wegklicken und alles scheint normal zu funktionieren, außer dass in den Energieoptionen "UPS" Modus oder sowas in der Art aktiv ist (ist mir dadurch aufgefallen, dass der Monitor schon nach 1 Minute schwarz wird). MacOS habe ich sauber runtergefahren, wieder Windows gestartet, lief.

Das Spiel hat sich leider wiederholt, einige Neustarts, Windows Bluescreen, MacOS gebootet usw. Beim letzten Versuch dann gestern Abend, liess sich MacOS nicht mehr starten. Der Fortschrittsbalken, der normalerweise nur wenige Sekunden zu sehen ist und auch sehr schnell lädt, kroch nur vor sich hin und blieb dann stundenlang 1cm vor dem Ende stehen. Da es schon mitten in der Nacht war habe ich den PC dann ausgemacht und es seitdem nicht mehr versucht.

Ich frage mich, was es wohl mit dieser UPS Meldung zu tun haben könnte. Kennt diese Meldung jemand? Das einzige, was ich dazu gefunden habe ist dieser Beitrag: <https://discussions.apple.com/thread/250982721>

Könnte es auf ein defektes Netzteil hinweisen? Dadurch, dass sich, wenn Windows denn läuft, der PC normal verhält, ich Benchmarks fahren kann usw., kann es doch eigentlich nichts mit dem Netzteil zu tun haben, oder? Bevor ich mir jetzt für teures Geld auf gut Glück ein neues Netzteil zulege frage ich lieber hier nochmal nach...

Nachtrag: Mir fällt gerade ein dass ich mein BIOS von F11 auf F14 aktualisiert habe, erst danach startete MacOS nicht mehr...

Vielen Dank und viele Grüße

Mark

Beitrag von „apfelnico“ vom 5. März 2020, 10:35

Eine UPS (unterbrechungsfreie Stromversorgung) ist etwas ganz anderes. Möglicherweise hast du in Clover eine dahingehende Option gewählt. BIOS-Update kann auch die Probleme hervorrufen. Nach dem Update sind oft die Standardsettings geladen, welche selten optimal für macOS sind. Und solltest du eine individuelle DSDT nutzen, so dürfte diese auch hinfällig geworden sein durch das BIOS-Update. Das könnte dann auch das Nichtstarten von macOS erklären.

Beitrag von „Doesel“ vom 5. März 2020, 10:49

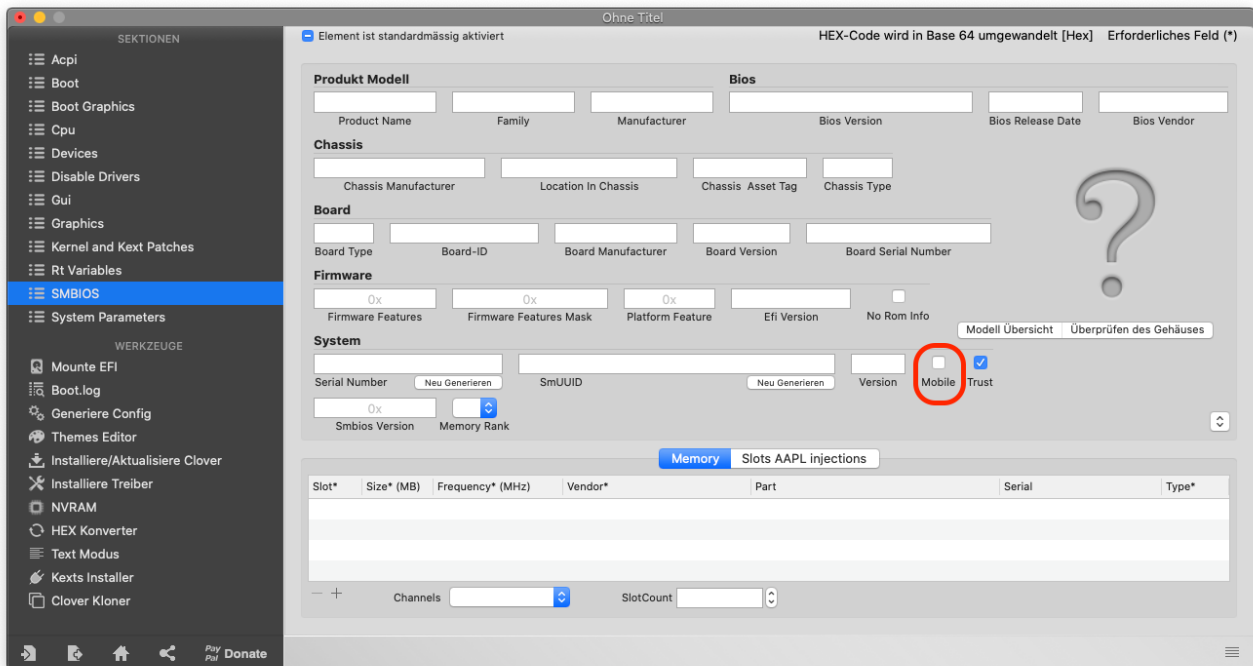
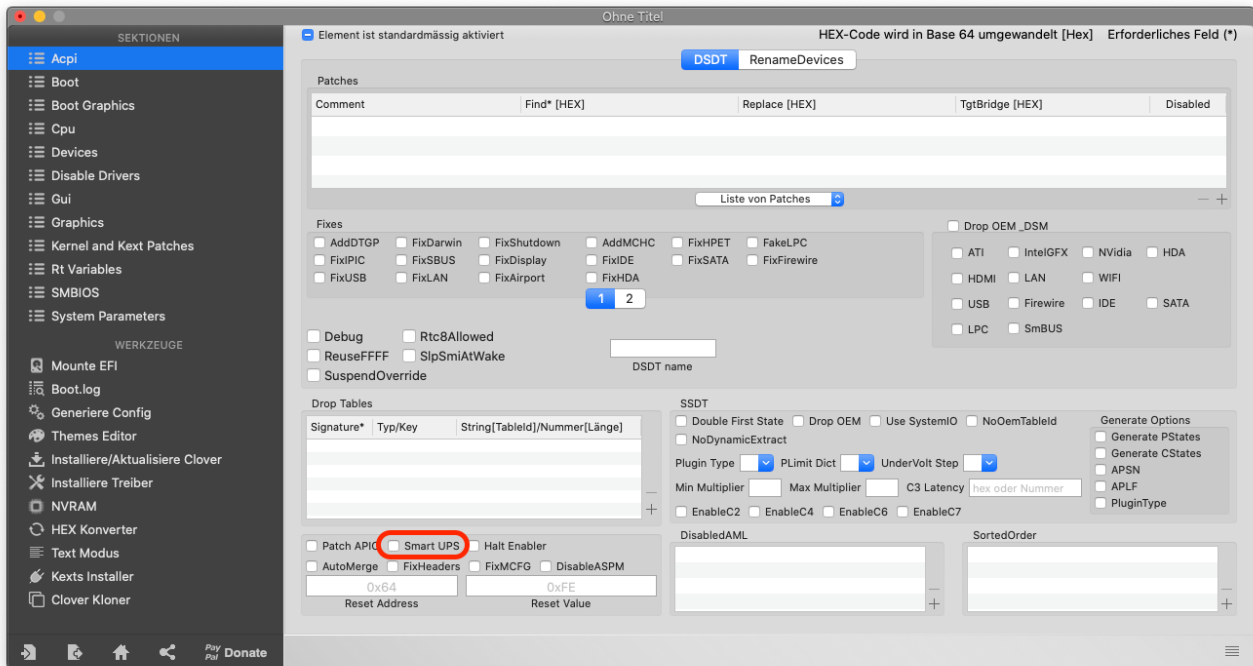
Was ne UPS ist weiß ich 😊 Und nein, ich hab im Clover nichts dahingehend verändert. Wie oben beschrieben lief es monatelang problemlos, erst mit den aufgetretenen Problemen (Neustart statt Shutdown, Kaltstartproblem) hat sich auch diese UPS Fehlermeldung das erste Mal gezeigt.

Dennoch könnte es ja einen Zusammenhang geben, denn wer sonst außer das netzteil liefert den Strom, sodass MacOS auf einmal denken könnte, die Stromzufuhr sei nicht ausreichend. Gut, vielleicht noch das Board...

Das BIOS hatte ich nach dem Update noch gecheckt, zumindest auf die augenscheinlichsten Punkte (UEFI Settings usw.), da war mir nichts aufgefallen. Ich werde es heute Abend nochmal genauer untersuchen.

Beitrag von „apfelnico“ vom 5. März 2020, 11:02

Hier zwei Optionen in Clover, die problematisch wirken könnten:



Beitrag von „Diesel“ vom 5. März 2020, 16:56

Danke! Ich schaue heute Abend, falls ich es wieder zum Laufen bekommen sollte, mal nach diesen Optionen. Aber ich bin mir sicher dass ich diese Optionen nicht gesetzt habe. Aber wer weiß...

Die Frage ist nur, warum diese Fehlermeldung sich jetzt erst zeigen sollte, wo es doch von Anbeginn an immer problemlos lief, und es augenscheinlich mit den restlichen Problemen des PCs zusammenzuhängen scheint..

Ich denke, dass ich das ursprüngliche Problem in den Griff bekommen muss, dann löst sich das MacOS Problem von ganz alleine.. 🤖🤖

/Nachtrag:

so, habe mir das BIOS nochmal genauer angeschaut und ein, zwei Änderungen vorgenommen. Weiterhin hab ich -v als boot Argument hinzugefügt. Nun sehe ich, dass der Rechner bei

„SMCSuperIO ssio: @ detected device ITE IT8686E“

„SMCSuperIO ssio: @ starting up SuperIO sensors done 1“

Hängt bzw. dort ewig braucht.

Kann es damit zu tun haben, dass ich intern auch Lüfter umgesteckt habe auf dem Board?

Beitrag von „apfelnico“ vom 5. März 2020, 17:06

[Doesel](#)

Hat damit nichts zu tun. Hast du einen seriellen Port drin? Oder dieser "iTE I/O Controller Chip" - lässt der sich im BIOS abschalten? Ansonsten auch mal die zusätzlichen Plugins von FakeSMC oder VirtualSMC entfernen.

Beitrag von „Doesel“ vom 5. März 2020, 17:18

Kann ich die Plugins im Clover Bootmenu entfernen? Wenn ja, wie?

Ich glaube dieser Controller kommt der Bluetooth Karte, die ich verbaut habe. Das ist aber die bekannte und oftmals hier empfohlene Karte, die bisher auch problemlos ihren Dienst verrichtet hat.

Ansonsten habe ich sonst keine Controller im BIOS aktiviert..

Beitrag von „apfelnico“ vom 5. März 2020, 18:27

Nein, der Chip ist auf dem Board. Die Plugins sind Kexts. Findest du (wahrscheinlich) in EFI\EFI\CLOVER\kexts\Other. Die "SMCSuperIO.kext" versucht sich an den Chip zu docken. Ob das Entfernen dieses Plugins (von VirtualSMC.kext) reicht, weiß ich nicht.

Beitrag von „Doesel“ vom 6. März 2020, 13:55

Ich werde, falls sich der PC nachher nochmal starten lässt, versuchen, über Windows die EFI Partition zu mounten und dann die Kexte entfernen.

Dennoch erschließt sich mir immer noch nicht, warum es nun nach etlichen Monaten zu diesem Problem gekommen ist. Verändert wurde ja nichts an dem System.. und das beschäftigt mich mehr als dass ich es irgendwie wieder ans Laufen bringen möchte.

Weiterhin habe ich gemerkt, dass dieses DualBoot System sehr anfällig zu sein scheint. Es ist nicht das erste Mal, dass ich da etwas herumdoktern musste, um es (wieder) ans Laufen zu bekommen. Gibt es denn da keine andere Möglichkeit? Kann ich nicht (umständlich) einfach den BIOS Bootmanager bemühen, wenn ich Windows/MacOS/Linux starten möchte? Bei mir befindet sich jedes System eh schon auf einer eigenen SSD, dennoch konnte Windows nicht der eigenen SSD booten, nachdem ich die MacOS SSD ausgebaut hatte..

Beitrag von „Doesel“ vom 10. März 2020, 18:35

So, habe mir ein neues Netzteil besorgt, es läuft auf jeden Fall wieder besser. Dennoch scheint der PC grundsätzlich ein Kaltstartproblem zu haben. Trenne ich den PC über eine Steckerleiste komplett vom Strom dauert es einige Versuche, bis er ganz normal startet. Hat er diese Phase überstanden und mache ich den Rechner nicht stromlos gibts keine Probleme mehr.

Mit macOS bin ich aber leider immer noch nicht weiter gekommen. Ich habe herausgefunden, dass der ITE Chip scheinbar ein Temp/RPM Sensor meines Motherboards ist. Leider lässt sich dieser nicht abschalten. Ich habe auch schon versucht alle möglichen Lüfter usw. vom Board zu trennen, es hilft alles nichts.

Wie gesagt, es lief ja mal, mit diesem Chip, mit dem SMC, jetzt auf einmal nicht mehr. Mein Bootstick geht ebenfalls nicht mehr. Und ich weiß nicht was ich da noch machen soll. Bin für jeden Tipp dankbar!

```
lACPICPU: ProcessorId=2 LocalApicId=2 Enabled
lACPICPU: ProcessorId=3 LocalApicId=4 Enabled
lACPICPU: ProcessorId=4 LocalApicId=6 Enabled
lACPICPU: ProcessorId=5 LocalApicId=8 Enabled
lACPICPU: ProcessorId=6 LocalApicId=10 Enabled
lling mpo_policy_init for RFI
curity policy loaded: Apple Mobile File Integrity (AMFI)
lling mpo_policy_init for Sandbox
curity policy loaded: Seatbelt sandbox policy (Sandbox)
lling mpo_policy_init for Quarantine
curity policy loaded: Quarantine policy (Quarantine)
lling mpo_policy_init for TMSafetyNet
curity policy loaded: Safety net for Time Machine (TMSafetyNet)
rwin Image4 Validator Version 2.2.0: Thu Nov 21 20:42:10 PST 2019; root:AppleImage4-61
MPIC: Version 0x20 Vectors 64:111
CPI Exception: IE_BIO_PARAMETER: Could not install PciConfig handler for Root Bridge PC
CPI: Executed 41 blocks of module-level executable FPL code
CPI: sleep states S3 S4 S5
l (build 04:05:15 Nov 9 2019), flags 0x20c3000
UID: Legacy shia 2
SMCRIC: start
UID: Legacy shia 2
[ PCI configuration begin ]
console relocated to 0x7f0000000
[ PCI configuration end, bridges 13, devices 15 ]
SMCSuperIO      ssio: # starting up SuperIO sensors
00001:300710:PC000: AppleI2C00CI::start: hardware exception occurred
getFeatures() <==>
getFeatures() <==>
SMCSuperIO      ssio: # detected device ITE ITD66XX
SMCSuperIO      ssio: # starting up SuperIO sensors done !
```

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 10. März 2020, 18:37

Hast du denn mal versucht, ohne SMCSuperIO.kext zu booten?

Beitrag von „Doesel“ vom 10. März 2020, 19:18

Ich wüsste nicht wie ich das machen soll? Ich komme ja nicht an meinen EFI Ordner heran, und in dem Clover Boot Optionen finde ich nichts..

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 10. März 2020, 19:43

Clover habe ich schon eine Weile nicht mehr benutzt. Wenn ich das richtig in Erinnerung habe, solltest du im Bootmenü (mit der Leertaste aufrufen) unter „Block injected kexts“ fündig werden.

Beitrag von „Doesel“ vom 10. März 2020, 19:54

Ich bin eben noch alle Punkte im Bootmenü durchgegangen, diese Option „Block Injected Kexts“ habe ich jedoch nicht gesehen. 🤔

Dadurch, dass ich ein DualBoot System habe lande ich eh in Clover, ist es das gleiche wie die Sache mit der Space Taste?

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. März 2020, 20:44

Im Clover-Menü drückst du die Leertaste ...

Beitrag von „Doesel“ vom 11. März 2020, 17:58

Vielen Dank euch beiden! Diese Option mit der Leertaste war mir nicht bewusst, das werde ich heute Abend direkt nochmal ausprobieren. Hatte ja weiter oben schon gefragt ob ich das über das Bootmenü deaktivieren kann...

So, dank dieser Option bin ich einen klitzekleinen Schritt weiter. Ich habe SMCSuperIO.kext deaktiviert, nun bleibt der Bootvorgang beim oben schon zu sehenden

AppleUSBXHCI::start: hardware exception occurred stehen.

USBinjectAll habe ich auch mal deaktiviert, sowie komplett ohne kexte, es ändert alles nichts..

Letztlich hat es für mich den Anschein, als liege es an diesem „hardware exception occurred“, was ich aber nicht ausgemerzt bekomme. Egal welche Änderungen ich durchführe, es bleibt an der obigen Stelle hängen

Beitrag von „The_Dave“ vom 11. März 2020, 20:19

Du weißt, dass man in clover mit den neueren biosversionen einen patch eintagen muss? Zumindest war das vor ein paar Monaten noch so, als ich noch clover benutzt habe. Ich hab dir mal meine damals laufende Config hochgeladen, die muss allerdings auf die aktuelle Cloverversion aktualisiert werden, die kexts sind auch nicht mehr aktuell. Vielleicht hilft es dir ja.

Beitrag von „Mork vom Ork“ vom 11. März 2020, 22:24

Befindet sich in dem Rechner zufällig ein CORSAIR Commander Pro zur Lüftersteuerung unter WINDOWS?

Wenn ja, verursacht dieser, das unter CATALINA gemeldet wird, der Rechner laufe nun angeschlossen an eine USV.

Ich habe deshalb auf meinen DUAL-Boot Hackintosh alle Corsair Commander Pro gegen eine AquaComputer aquaero getauscht. Seitdem habe ich keine USV-Meldungen mehr unter CATALINA.

Kann man auch [hier](#) nachlesen.

Beitrag von „Diesel“ vom 12. März 2020, 02:00

[Mork vom Ork](#) ja, den habe ich tatsächlich vor kurzem eingebaut! Ich werde mir den Link mal zu Gemüte führen, dank dir!

[The Dave](#) vielen Dank für den Hinweis, auch das schaue ich mir an. Das war mir so nicht bewusst, das [BIOS Update](#) habe ich aus der Verzweiflung heraus gemacht.
was nutzt du jetzt, OpenCore? Ist der Umstieg bei einem bestehenden System wie meinen machbar?